

Spielberichte I. Männer Rückrunde

Saison 2016/17

14. Spieltag

TSV Goldberg - TSV Empor Zarrentin 0:0

Torloses Unentschieden zum Rückrundenstart !

Am vergangenen Wochenende begann die Rückrunde in der Landesliga West. In der Mildnitz-Arena trennten sich der TSV Goldberg und der TSV Empor Zarrentin 0:0. Die Goldberger waren und blieben vor dem Spieltag Tabellenvorletzter und hatten vor dem ersten Rückrundenspieltag 11 Punkte Rückstand auf den ersten sicheren Nichtabstiegsplatz. Mit Riccardo Lehnert hat der TSV Goldberg einen neuen Co Trainer, der heute zum ersten Mal auf der Bank saß und den Cheftrainer, Andreas Nath unterstützen wird.

Von Beginn des Spiels spielten die Gastgeber nach vorne und setzten die Hintermannschaft früh unter Druck. Innerhalb von wenigen Minuten hatte der TSV Goldberg die eine oder andere gute Strafraumaktion, ohne sich eine klare Chance erarbeitet zu haben. Nach der ersten Druckphase der Gastgeber erwachten auch die Zarrentiner so langsam aus dem Winterschlaf und gaben einige Torschüsse ab. In der 22. Minute hatten die Goldberger ihre erste klare Tormöglichkeit, als der Schlussmann der Gäste einen Schuss von Andreas Melzer aus kürzester Distanz abwehren konnte, allerdings prallte das Spielgerät so ungünstig ab, sodass Steffen Maaß zum Torabschluss kam, doch sein Schuss ging haarscharf am rechten Pfosten vorbei. Nach einer halben Stunde hatte der TSV Empor Zarrentin seine beste Chance bis dato, als Philip Kusche bei einem Distanzschuss aus knapp 25 Metern Mühe hatte den Ball zu parieren, aber seine Hintermannschaft klärte den Ball letztendlich sicher aus der Gefahrenzone. Bis zur Halbzeitpause gab es auf beiden Seiten noch einige Chancen, die nicht im Tor untergebracht werden konnten, bevor der Schiedsrichter, Volker Lüdeking beide Mannschaften mit einem 0:0 in die Halbzeitpause schickte.

In der zweiten Halbzeit kamen die Gäste mit Schwung aus der Kabine und P. Kusche im Goldberger Tor bekam nach wenigen Minuten schon etwas zu tun, als er einen Schuss aus gut 25 Metern zur Seite abwehren konnte. Der TSV Empor spielte in der Folgezeit weiter nach vorne und konnte sich aber zunächst keine zwingenden Chancen erarbeiten. Die Abwehr der Hausherren stand in dieser Phase sicher. Mitte der zweiten Hälfte hatten die Mildnitzer ihre erste klare Chance nach dem Seitenwechsel, als ein Schuss von Alec Jasiak vom Torwart nur nach vorne abgeklatscht werden konnte und der Nachschuss von S. Maaß von einem Verteidiger geblockt worden war. In der Schlussviertelstunde entwickelte sich ein Spiel, indem beide Mannschaften auf Sieg spielten. 13 Minuten vor dem Spielende fuhren die Zarrentiner einen schönen Konter, den sie aber nicht mit einem Torerfolg abschließen konnten, denn der Torschuss landete nur am Innenpfosten. Eine schöne Kombination auf der Gegenseite zwischen S. Maaß und Thomas Speidel schloss A. Melzer mit einem Schuss aus knapp 20 Metern ab, der nur Centimeter am Tor

vorbeiging. Einige Zuschauer hatten den Ball schon im Tor gesehen und jubelten zu früh. Beide Kontrahenten hatten je noch eine große Chance das Spiel für sich zu entscheiden. Ein Kopfball eines Zarrentiner Stürmers ging sehr knapp am Tor vorbei und ein Schuss aus sechs Metern setzte der Goldberger A. Jasiak neben das Tor. Am Ende der Begegnung blieb es beim insgesamt leistungsgerechten Unentschieden von 0:0. Am nächsten Wochenende wird der TSV Goldberg bei der TSG Gadebusch und der TSV Empor Zarrentin im Heimspiel gegen den FC Schönberg 95 II antreten.

Alexander Rusch

16. Spieltag

TSV Goldberg - SV Blau/Weiß Polz 3:0 (2:0)

Keine Punkte in der Mildnitzarena für den SV BW Polz !

Am 16. Spieltag der Landesliga West gewann der TSV Goldberg gegen Blau Weiß Polz mit 3:0. Neben einigen Langzeitverletzten musste Andreas Nath, der Goldberger Trainer, zusätzlich auf seinen Kapitän, Christian Plagemann verzichten, der sich am letzten Spieltag eine schwere Knieverletzung zugezogen hat und womöglich lange ausfallen wird.

Die Goldberger nutzten in der 4. Spielminute ihre erste Torchance zur 1:0 Führung durch Steffen Maaß. Beim Distanzschuss aus etwa 25 Metern des Goldberger Stürmers sah der Torwart der Polzer nicht sonderlich gut aus. Nur drei Minuten später erzielte Hannes Grube das vermeintliche 2:0, doch der Schiedsrichter hatte eine Abseitsposition von Marc Werner erkannt, der den Schlussmann die Sicht versperrte und somit aktiv in das Spiel eingriff und daher zählte das Tor nicht. In der Folgezeit kam Blau Weiss Polz besser ins Spiel und konnte sich die eine oder andere Halbchance erarbeiten, ohne Philipp Kusche, den Torhüter des TSV Goldberg ernsthaft in Verlegenheit zu bringen. Mitte der ersten Hälfte hatten die Gastgeber nach längerer Zeit wieder eine Torannäherung, aber der Schuss verfehlte das Tor. In der 33. Minute hatten die Gäste ihre größte Torchance, als P. Kusche im Eins zu Eins Duell den Schuss des Stürmers zur Ecke abwehren konnte. Weitere drei Minuten später erzielte S. Maaß wieder ein Tor für den TSV Goldberg und es stand 2:0. Mit diesem Zwischenstand ging es in die Halbzeitpause.

In der zweiten Halbzeit kamen die Gäste mit Schwung aus der Kabine und waren gewillt den Rückstand aufzuholen, aber zunächst konnte sich die Mannschaft keine zwingenden Chancen erspielen. In der 62. Minute brachte der Goldberger Martin Gralki einen Freistoß in den Strafraum, den S. Maaß mit dem Kopf zu Marc Werner weiterleitete, der das Spielgerät ins Tor schoss und den Schlussmann keine Chance ließ. Die Polzer wurden im Grunde nur über Standardsituationen gefährlich. Einen Freistoß an der Strafraumgrenze parierte P. Kusche hervorragend und konnte die Kugel gut zur Seite abwehren. Einige Minuten später entschärfte der Schlussmann der Mildnitzer erneut eine gefährliche Chance der Polzer. Erst gegen Ende des

Spiels hatten die Hausherren noch einige Torgelegenheiten, aber am Ende blieb es beim verdienten Sieg der Mildnitz-Kicker. Mit diesem Erfolg haben die Goldberger neues Selbstvertrauen tanken können und sind damit gut gewappnet für die kommenden Aufgaben. In der nächsten Woche reist der TSV Goldberg zur SG 03 Ludwigslust/Grabow.

Alexander Rusch

19. Spieltag

TSV Goldberg - SV Plate 4:2 (2:2)

Andreas Melzer mit Dreierpack zum Sieg !

Am 19. Spieltag der Landesliga West gewann der TSV Goldberg gegen den SV Plate mit 4:2. Goldbergs Trainer, Andreas Nath konnte auf alle seine Spieler zurückgreifen, mit Ausnahme der beiden Langzeitverletzten Christian Plagemann und Nico Hülsewig sowie den gelb gesperrten Marc Werner. Bereits in der 6. Spielminute nutzten die Platener die erste Chance des Spiels zur 1:0 Führung durch Marcus Randow. Einige Minuten später verletzte sich der Goldberger Erik Speer am Sprunggelenk und musste durch Hannes Wodrich ersetzt werden. Durch diese beiden Rückschläge ließen sich die Goldberger allerdings nicht entmutigen. Nach 18 Minuten erzielte Andreas Melzer mit einem sehenswerten Distanzschuss den 1:1 Ausgleich für sein Team und ließ den Schlussmann keine Chance im Tor. Nur 3 Minuten später erzielte Melzer gar das 2:1 für die Gastgeber, als er frei vor dem Torwart auftauchte und den Ball nur noch einschieben musste. Im weiteren Spielverlauf versuchten beide Mannschaften weitere Torchancen herauszuspielen, doch beide Abwehrreihen ließen keine nennenswerten zu. In der 32. Minute sprach der Schiedsrichter den Gästen einen Handelfmeter zu, den Martin Autrum zum 2:2 verwandelte. Mit diesem Spielstand ging es in die Halbzeitpause.

In der 2. Halbzeit war das Spiel über weite Strecken nicht mehr so ansehnlich, wie noch im ersten Abschnitt. Viele Spielunterbrechungen durch Foulspiele prägten das Spielgeschehen, so musste der Unparteiische einige gelbe Karten verteilen. Es gab in dieser Spielphase so gut wie keine erwähnenswerten Torgelegenheiten. Höchstens über Standardsituationen konnte Torgefahr entwickelt werden, so zum Beispiel ein Freistoß des SV Plate. Der Ball wurde aus halbrechter Position gefährlich in den Strafraum geflankt, aber der Stürmer traf den Ball nicht richtig und so konnte Philipp Kusche die Kugel ohne Probleme festhalten im Goldberger Tor. In der Schlussviertelstunde suchten beiden Mannschaften doch noch das Heil in der Offensive. Die Hausherren hatten in der Schlussphase viel Glück, als ein Torabschluss des Gegners am Pfosten abprallte. Gut 10 Minuten vor dem Ende brachte Martin Gralki eine Freistoßflanke punktgenau auf den Kopf von Melzer, der das Spielgerät zum 3:2 für den TSV Goldberg einnickte. Der Tabellenachte aus Plate versuchte jetzt nochmal alles, um wenigstens noch einen Punkt zu retten. In der Nachspielzeit schaltete sich sogar der Platener Torwart in die Offensive ein, doch die Ecke der Gäste wurde abgefangen und in die gegnerische Hälfte geschlagen. Alec Jasiak stürmte nach seiner Balleroberung auf das leere Tor zu und sorgte mit

seinem Treffer zum 4:2 für die Entscheidung in dieser Begegnung. In der nächsten Woche haben die Mildenitzer gegen den Neumühler SV, einem weiteren Mitkonkurrenten, die Gelegenheit weiter Boden gut zu machen, um vielleicht doch noch die kleine Chance des sportlichen Klassenerhalts wahrnehmen zu können.

Alexander Rusch

21. Spieltag

TSV Goldberg - TSG Warin 0:3 (0:1)

Hohe Effektivität des Gegners !

Am 21. Spieltag der Landesliga West verlor der TSV Goldberg auf eigenem Platz gegen die TSG Warin mit 0:3. Mit dieser Niederlage gibt es wohl auch für den größten Optimisten keine ernsthaften Hoffnungen mehr auf den sportlichen Klassenerhalt für die Mildenitzer. Goldbergs Trainer Andreas Nath konnte an diesem Spieltag wieder auf seine nominelle Nummer 1 im Tor mit Philip Kusche zurückgreifen. In der vergangenen Woche hütete aushilfsweise Thomas Speidel beim Neumühler SV das Tor, weil kein gelernter Torhüter zur Verfügung stand. Von Beginn an waren die Gäste die überlegene Mannschaft und hatten in der 4. Spielminute ihre erste klare Torchance in Form eines Freistoßes aus etwa 20 Metern, den Kusche sehenswert zur Seite abwehrte. Die TSG Warin blieb auch in der Folgezeit überlegen, ohne in den folgenden gut 20 Minuten weitere klare Tormöglichkeiten sich erspielt zu haben, denn die Hintermannschaft der Hausherren stand in dieser Phase im Großen und Ganzen stabil. In der 26. Spielminute kam die TSG zu einem Angriff, bei dem Castro aus gut 20 Metern zum Torabschluss kam und die Führung für seine Mannschaft erzielte zum 0:1. Erst zehn Minuten vor dem Seitenwechsel konnten die Gastgeber ihre erste Toraktion verbuchen. Wesentlich gefährlicher wurde es für das Wariner Tor zwei Minuten später, als der Torwart zunächst einen Freistoß von Martin Gralki parierte und im Anschluss der Nachschuss von Alec Jasiak haarscharf am linken Pfosten vorbeiging. Mit diesem Zwischenstand von 0:1 pfiß der Schiedsrichter zur Halbzeit.

In der zweiten Halbzeit erhöhten die Gäste den Druck, um die Führung auszubauen. Die Abwehr der Mildenitzer hatte alle Füße voll zu tun, den Gegner vom eigenen Tor fernhalten. Doch bereits 5 Minuten nach Wiederbeginn konnte Kusche eine Flanke nicht ausreichend genug klären, sodass der Ball weiter in Richtung Tor flog. Matthias Eisenbarth versuchte das Unheil noch zu verhindern, doch er traf den Ball nicht richtig und das Spielgerät landete im Tor zum 0:2. Nach dem zweiten Tor der TSG ließen die Gäste es etwas ruhiger angehen. Mitte des zweiten Durchganges wurden die Hausherren stärker und erspielten sich einige Möglichkeiten. In der 70. Minute hielt der Schlussmann der Wariner einen starken Kopfball von Stefan Wilke nach einem sehr guten Eckball von Erik Radewald. Einige Minuten später brachte Martin Gralki einen Freistoß in den Strafraum und Wilke hatte die nächste gute Kopfballgelegenheit, doch der Ball ging knapp am Pfosten vorbei. Die Goldberger versuchten noch einiges, aber sie hatten in der 89. Minute nur noch eine große Chance ein Tor zu erzielen, als Hannes Schröder nach einer weiteren Ecke den Ball aus ungefähr 11 Metern über die Latte knallte. In der Nachspielzeit erzielte Thilo

Bründel aus abseitsverdächtiger den Schlusspunkt zum 0:3 für die TSG Warin. Unter dem Strich war es ein verdienter Sieg für die Gäste. Am nächsten Samstag reist die Mannschaft von Andreas Nath zur Spielvereinigung Cambs/Leezen, dem Tabellenzweiten.

Alexander Rusch

23. Spieltag

TSV Goldberg - LSV SW Eldena 5:1 (2:0)

Verdienter Heimsieg für den TSV Goldberg !

Mit einer überzeugenden Teamleistung fuhr der TSV Goldberg einen auch in der Höhe verdienten Heimsieg gegen LSV SW Eldena ein und entschied die Partie auch in der Höhe zu seinen Gunsten. Von Beginn an Druck aus allen Reihen auf den Gegner. H. Grube hat in der 10. Minute die erste gute Möglichkeit, doch sein 20m Schuss streift lediglich den Querbalken der Gäste. Diese kommen kaum zum Zug und so ist die Folge absehbar. Der agile H. Grube flankt über die Außenbahn präzise und A. Melzer vollendet zum 1:0 in der 20. Minute. Die Rotblauen bleiben dran und können kurz darauf erhöhen, als H. Schröder den Schuss von H. Grube unhaltbar abfälscht und das 2:0 in der 22. Minute erzielt. Ein komfortabler Zwischenstand, doch die Gäste scheinen nun im Spiel angekommen, bestimmen die Schlussviertelstunde, jedoch steht die TSV Abwehr um M. Speidel und P. Kusche im Tor solide. Es geht mit verdientem Zwischenstand in die Kabinen.

Nach dem Wechsel ist es der Gastgeber, der weiter motiviert zur Sache geht. S. Maas nutzt ein Fehlenspiel der Gästeabwehr, um den Torwart überlegt ins lange Eck zu verladen und erhöht in der 46. Minute auf 3:0. Danach weiterhin eine muntere Partie vor den dankbaren Fans. In der 64. Minute erzielt F. Permin mit der quasi ersten Chance das 3:1 für die Gäste. Ohne Folgen, denn im direkten Gegenzug trifft der Goalgetter des TSV Goldberg, A. Melzer zum 4:1 (65. min) und macht den Deckel drauf auf das Vorhaben Heimsieg. Es kommen noch E. Wodrich, K. Jasiak und M. Strasen in die Heimelf, die damit mit 3 Bruderpaaren (!) agierte, ein nettes Novum für die Statistik.

Den Endstand erzielt in seiner unnachahmlichen Art S. Maas in der 85. Minute und krönt die eigene und Teamleistung ohne großen Makel auch in der Höhe verdient. Der TSV GOLDBERG kann selbstbewusst in die Saisonschlusskurve gehen.

Karsten Gutsche

25. Spieltag

TSV Goldberg - SV Dassow 24 4:1 (1:0)

Wiedergutmachung geglückt !

Im letzten Heimspiel der Saison gewann der TSV Goldberg hochverdient mit 4:1 gegen den SV Dassow 24. Nach dem Spiel teilte Goldbergs Trainer Andreas Nath seinen Spielern mit, dass er zum Ende der Saison sein Traineramt niederlegen wird. Der Übungsleiter gab sportliche, berufliche und private Gründe für seinen Entschluss an. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit beim TSV Goldberg in den letzten 5 Jahren. Sein größter Erfolg mit den Mildnitzern war der Aufstieg in die Landesliga im Jahr 2015. Wohin der Weg für Nath führen wird ließ er allerdings noch offen.

Vom Anpfiff weg waren die Gastgeber spielbestimmend und Andreas Melzer erzielte bereits in der 5. Spielminute die Führung zum 1:0, als er vorm Torwart den Ball gekonnt in die linke Ecke platzierte. Einige Minuten später verpasste es Steffen Maaß das 2:0 zu erzielen, als er freistehend den Torwart aus dichtester Distanz anschoß. In der 27. Minute hatte Maaß eine weitere gute Chance, doch der Verteidiger klärte den Ball vor der Linie zur Ecke. Die Gäste brauchten eine halbe Stunde, um ihre erste klare Torchance zu erarbeiten. Den Freistoß wehrte der Goldberger Torwart Philipp Kusche zur Ecke ab. Insgesamt standen die Hausherren sicher in der Verteidigung und ließen nur wenige Torchancen des Gegners zu. Mit der Führung von 1:0 ging es in die Halbzeitpause.

Im zweiten Durchgang wurden die Mildnitz-Kicker noch zwingender vor dem Tor. In der 50. Minute zogen Maaß und Melzer ein gutes Kombinationspiel auf, aber das Abspiel zu Philip Stenzel war zu ungenau und so war diese herrliche Chance verpufft. Zwei Minuten später bediente Maaß, den freistehenden Stenzel, der am Schlussmann der Dassower scheiterte. Wenige Augenblicke später wehrte der Gäste-Schlussmann einen Freistoß von Alec ´ Jasiak zur Ecke ab. Erik Radewald brachte den nachfolgenden Eckball in den Strafraum, den Thomas Speidel in der 53. Minute zum 2:0 einköpfte. Nach 64 Minuten tankte sich Radewald geschickt durch die Abwehrreihen des Tabellensiebten und erzielte das 3:0 für den TSV Goldberg. 20 Minuten vor dem Spielende erhöhte Erik Wodrich auf 4:0, der sein erstes Tor für die 1. Männermannschaft aus dem Spiel heraus erzielen konnte. Nun war das Spiel endgültig entschieden. In der 80. Minuten schossen die Gäste durch Hendrik Schröter noch ihren Ehrentreffer zum 4:1. Unter dem Strich war es ein hochverdienter Sieg für die Goldberger, die defensiv und offensiv einer ihrer besten Spiele in der laufenden Spielzeit abgeliefert hatten. Am letzten Spieltag in der nächsten Woche wird Andreas Nath beim Auswärtsspiel bei der SG Dynamo Schwerin das letzte Mal auf der Trainerbank des TSV Goldberg sitzen.

Alexander Rusch